

Ein beeindruckendes Saisonfinale

1600 Ritte mit 700 Pferden zum Ende **der grünen Saison**. Auf dem Catharinenhof ging es auch um die Kreismeistertitel



Letzte Ehrenrunde in der grünen Saison: Pferd und Reiter haben sich zur Schleswig-Holstein-Hymne versammelt

MELANIE MALLON

WEDEL :: In deutschen Ländern wird jetzt wieder in der Halle geritten, auf dem Wedeler Catharinenhof indes herrschte noch einmal sommerliches Flair. Die Kreismeisterschaften bildeten in Wedel endgültig den Abschluss der grünen Saison. Viele namhafte Amateurreiter- und Reiterinnen des Kreises Pinneberg hatten ihre Teilnahme zugesagt und gingen zum großen Teil auch an den Start. Sie taten es am Ende mit 700 Pferden und bei 1600 Ritten. „Viele Freizeitreiter kommen gerne zu uns, weil hier ausschließlich Ama-

Mit dem Sieg habe ich nicht gerechnet. Ich bin glücklich mit meinem Pferd.
Dressursiegerin Alina Marben

teure ihr Können unter Beweis stellen“, sagte Olaf Tonner, Pressesprecher des gastgebenden RFV Wedel. „Die Kreismeisterschaften sind für viele Reiter etwas Außerordentliches, und es gibt immer wieder Überraschungen. Über einen unerwarteten Sieg freute sich auch Alina Marben. „Damit habe ich nicht gerechnet, ich bin glücklich mit meinem Pferd“, meinte Alina Marben, 13, die in diesem Jahr vom Pony aufs Großpferd Sam umstieg. Ihre Trainerin Diana Li-Sai, die ihre Schülerin im Dressurstall Tannenhof in Wedel trainiert, ist von ihrem Schützling beeindruckt. „Das Pferd hat super mitgearbeitet, Alina hat sich einen Traum erfüllt.“

Die Kreismeister wurden in sechs verschiedenen Klassen ermittelt. Pony-

reiter hatten ebenso eine Chance wie die älteren Reiter, die sich in der Klasse M* messen konnten. Einige Starter nahmen außerhalb der Kreismeisterschaften teil, um einen guten Abschluss der Saison zu feiern.

Auch die Eltern von Madita Wohlers (Elmshorn) staunten: „Dass unsere Tochter mit ihrem Pony Molenew den Meistertitel im Springen holen würde, damit hatten wir nicht gerechnet. Dabei verlief die erste Prüfung nicht einmal optimal“, so Vater Wohlers.

„Freyja Katharina Tonner geht in die Geschichte vom Catharinenhof ein, da musste ich mir erst einmal die Augen reiben, ich bin ja nicht seit gestern dabei“, sagt Claudia Hardorp. Die Amazone reitet für den Reit- und Fahrverein Wedel und trat mit zwei Pferden an. Reynella wurde für die Dressur und Cool Water für das Springen gesattelt. So hüpfte die junge Dame flott zwischen den sechs Prüfungen hin und her. Damit alles passte wurden Startplätze hin- und hergeschoben, was sich gelohnt hat. einmal für die Spring- und Dressurprüfung und belegte in beiden Disziplinen Platz zwei.

Springreiter Malte Lauck, 17, vom RV Am Bilsbek, musste mit Com Air seine Bereiterin Claudia Wähling knapp an sich vorbeiziehen lassen. Im Finale schaffte er im M*-Springen nach einem ärgerlichen Fehler nicht mehr den Weg ins Stechen. Mit 132 Punkten landete er auf Platz vier, ein Punkt mehr, und es hätte eine Schärpe gegeben.

Veranstaltungen dieser Art brauchen Sponsoren und viele Helfer

„Ich bin mit der Veranstaltung und dem Ablauf sehr zufrieden, größere Zwischenfälle gab es nicht“, sagt Organisator Karl-Heinz Hardorp. Ein Unfall passierte auf dem Abreiteplatz. Beim Absprung kam ein unaufmerksamer Reiter einer Prüfungsteilnehmerin in die Quere, für eine Vollbremsung war es zu spät. Die Reiterin kam aber mit leichten Blessuren davon.

Die Bodenverhältnisse waren übrigens passabel, erst in der letzten Prüfung war teilweise kein Gras mehr zu sehen. Ehrenamtliche Helfer waren an allen Tagen gefragt, ob nun Parkplatzzeiger, Turnierhelfer, Rettungssanitäter oder Protokollführer. Die Listen und Punkte wurden immer wieder neu berechnet. Die Meldestelle ist ein zentraler Ort für alle Aktiver. Hier muss die



Der Elmshorner Felix Hauschild gehört zu den eifrigsten Turnierteilnehmer im Kreis. Mit seinem Pferd Cuddel wurde er in der Klasse M* Sechster **Fotos: M. Mallon/F. Will**

Startbereitschaft von Teilnehmer und Pferd eingereicht werden. Hier kommt kein Pferdesportler vorbei, Vor- und Nachname plus Pferd bitte, die Preisgelder werden hier auch abgerechnet.

„Veranstaltungen dieser Größenordnung zu organisieren ist nur dank Sponsoren und ehrenamtlicher Helfer möglich, um letztlich ohne finanzielle Verluste über die Runden zu kommen“, sagt Hardorp. Turniere sind immer mit zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden, viele Vereine sind nicht mehr bereit, derartige Ereignisse auszurichten.

Ergebnisse Kreismeisterschaft:

Pony Springen: 1. Madita Wohlers auf Molenew 144 Pkt, 2. Jan-Luca Schmidt auf Lisa 141, 3. Nikola Wraage auf Mycoletta 137 Pkt (alle RuFV Elmshorn);
Junioren Springen A und L:** 1. Laura Wiech-

mann (RuFV Elmshorn) Ursulla 138, 2. Freyja Katharina (RFV Wedel) Cool Water 137, 3. Julia Proziez (RFV Ahrenlohe) Noorder 133 Pkt.

Große Tour Springen: 1. Claudia Wähling (RFV Am Bilsbek) Calazio 140, 2. Marie Kimberley Klügel (RV Seeth-Ekholt) Wynona 136, 3. Simon Heineke, (RFV Moorhof) Pilo, 133.

Pony Dressur A*: 1. Sabrina Knaack, (RFV Uetersen) Sindbad (RFV Uetersen), 2. Lisa Dahlberg (Elmshorn) Cinderella, 3. Marina Brunckhorst (RV Birkenhof) Alfred.

Junioren Dressur: 1. Alina Marben (Stall Tannenhof) Sam, 2. Freyja Katharina Tonner (RFV Wedel), Reynella, 3. Lena Kyra Kühl (RFV Lutzhorn) Rub-A-Dub.

Große Tour M* Dressur: 1. Susanne Lohmann (Elldörfer und Schenefelder RV) L'Esempio 1922 Prozent, 2. Marleen Essig (Wedel) Caspagnol 1918 (RFV Wedel), 3. Lida Mandix (RV Birkenhof) Happy Girl 1864.
www.reitverein-wedel.de



Die Turnierleiter Karl-Heinz Hardorp (v.l.), Jochen Honold und Olaf H. Tonner sind ein eingespieltes Team